



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Da  
vom 17. Oktober 2013

---

## Aargauer-Cup 1/8-Final

**FC Entfelden : FC Frick 1:4 (1:2)**

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden  
Schiedsrichter : Mirco Siegenthaler, Oberentfelden  
Linienrichter : Raphael Riedo, Oberentfelden, Raffael Scherer, Unterentfelden  
Danke Euch Allen für die tolle Spielleitung!

### **Tore**

03. Min. 0:1 Frick  
25. Min. 1:1 Elton  
33. Min. 1:2 Frick  
58. Min. 1:3 Frick  
69. Min. 1 4 Frick

### **Startaufstellung FC Entfelden**

Leeroy, Fabian, Anel, Kennedy, Arcelio, Antonio, Elton, Davide, Florian

### **Ersatzspieler FC Entfelden**

Roman, Marc, David, Jeannot

### **Nicht im Aufgebot**

Kennan, Hamza

## **Grossartiger Einsatz reichte leider nicht!**

Um 19:00 Uhr piff das hervorragende Schiedsrichter-Trio unser Aargauer-Cup 1/8-Final Spiel gegen den FC Frick bei guten, äusseren Bedingungen an. Mit dem FC Frick bekamen wir einen starken Gegner aus der Meistergruppe zugelost und da Cupspiele bekanntlich für Überraschungen gut sind, glaubten wir an unsere Chance und an ein Weiterkommen.

Sofort übernahm Frick, wie erwartet das Spieldiktat und setzte uns unter Druck. Frick gelang leider nach drei Minuten bereits das frühe Führungstor, welches wir unbedingt vermeiden wollten. Doch wir steckten nicht auf und kämpften weiter. Je länger das Spiel dauerte kamen wir auch besser ins Spiel. In der 25. Minute kamen die

Zuschauer in den Genuss des schönsten Tores des Spiels. Jeannot spielte sich auf der rechten Seite toll durch und seine präzise Flanke konnte Elton mit einer sehenswerten Direktabnahme zum vielumjubelten 1:1 verwerten. Frick erhöhte nun den Druck und konnte noch zum 1:2 vor der Pause erhöhen.

Noch lag ein „Wunder“ drin und so nahmen wir uns vor, weiter zu kämpfen und das Glück zu erzwingen. Das Glück stand uns in der zweiten Halbzeit auch zur Seite, jedoch in der Form, dass die zahlreichen Chancen vom FC Frick anfangs der zweiten Halbzeit nicht verwertet wurden. Wir wussten, dass wir nicht allzu viele Chancen bekommen würden und wir sehr effizient sein mussten um einen „Lucky-Punch“ zu landen. Ein Freistoss unsererseits führte fast zum 2:2, jedoch konnten wir diese gute Chance nicht nutzen. Das Spiel war bereits in der 55. Minute und wir bereiteten uns auf eine Schlussoffensive vor. Doch genau als wir mit der Umstellung unserer Spielformation beginnen wollten, fiel das 1:3. Schade – denn nun war eine Sensation ausser Reichweite. In der Schlussphase konnte Frick noch zum 1:4 Schlussresultat einschliessen.

Wir gratulieren dem FC Frick zu diesem Sieg und möchten uns für das tolle, faire Spiel bedanken.

Meiner Mannschaft gratuliere ich zu der tollen Leistung. Kampf und Leidenschaft waren spürbar und vorbildlich. Was mich jedoch etwas betrübt, waren die vielen, ja viel zu viele unnötigen Fehlpässe. Da fehlt es einfach immer noch an Konzentration und am Können. Aber daran arbeiten wir weiter. Mit diesen ungenauen Zuspielen haben wir jeweils dem Gegner einfache Ballgewinne ermöglicht und dies kann auf die Dauer einfach nicht gut gehen.

Schade – aber wie man trainiert, so spielt man! (In Memoriam die Trainings vom Montag und Mittwoch – wo wir diese Fehler mehrmals besprochen haben!)

Nun aber heisst es uns voll auf die Meisterschaft zu konzentrieren. Wir haben noch vier Spiele und unser Ziel ist es noch 9 Punkte zu erspielen.

Bereits am Samstag, 19.10.2013, um 13:00 Uhr, spielen wir auf dem Schützenrain in Oberentfelden gegen das Team Seetal Selection. Es würde mich freuen, wenn Sie die Spieler lautstark unterstützen würden, damit wir dem „Ligaerhalt“ einen ersten Schritt näher kommen.

Der Trainer

René Scherer

PS – noch etwas in eigener Sache:

Sie haben richtig gelesen – dieses Spiel wurde von einem jungen Schiedsrichter-Trio geleitet. Sicher ein Novum im Kanton Aargau und es erfüllt mich mit Stolz, dass der FC Entfelden diese Möglichkeit nutzen und durchführen kann!

Mit Mirco Siegenthaler wurde das Spiel durch einen erfahrenen, guten Schiedsrichter geleitet und als Linienrichter unterstützten ihn Raphael Riedo und Raffael Scherer, welche Ihre Sache hervorragend machten. Raphael Riedo ist bereits seit diesem

Sommer offizieller Schiedsrichter und Raffael Scherer kann es kaum erwarten die Schiri-Kurse zu besuchen. Wie die Spieler der D-Junioren sind auch diese Jungs am Üben und am Erfahrungen sammeln. Dies kann man nur bei Ernstkämpfen und wir alle sollten dankbar sein, dass es noch junge Leute gibt, welche mit Herzblut Schiedsrichter sind oder dies werden wollen. Das es dann doch tatsächlich Zuschauer gibt, welche praktisch bei jeder Aktion etwas kritisieren müssen, kann ich einfach nicht nachvollziehen. (Wohlverstanden bei keinem Fehler, sondern einfach weil Sie wohl etwas jünger sind und geeignete Opfer darstellen!)

Diesen motivierenden Zuschauern möchte ich mit auf den Weg geben, dass ohne Schiedsrichter in Zukunft keine Spiele stattfinden werden und wenn Sie glauben alles richtig und besser machen zu können, so freut sich jeder Verein über deren Anmeldung zum nächsten Schiri-Kurs.